



Gemeinde Üchtelhausen

Niederschrift über die Sitzung

<u>Gremium:</u>	Gemeinderat
<u>Sitzungsort:</u>	Sitzungssaal Rathaus
<u>Datum:</u>	31.03.2009
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr
<u>Ende:</u>	23:55 Uhr
<u>Zahl der Mitglieder:</u>	17, davon anwesend 14
<u>Anwesend:</u>	Birgit Göbhardt Harald Häusinger Gerhard Kamusin Ingo Göllner Florian Grebner Bernd Höhn Michael Kneuer Norbert Ledermann Manfred Mai Franz Neugebauer Elisabeth Niklaus Thomas Pfister Steffen Sperber Karl-Heinz Trost
<u>Entschuldigt:</u>	Ludwig Leibert Rainer Müller Gerald Schmidt
<u>Außerdem anwesend:</u>	Jürgen Lindemann Siegfried Pudil
<u>Schriftführer:</u>	Jürgen Lindemann

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Öffentliche Sitzung

1. Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkte

1. Bürgermeisterin Göbhardt beantragte die Aufnahme folgender zusätzlicher Tagesordnungspunkte für die nichtöffentliche Sitzung:

- 15.1 – DSL-Anschluss Ebertshausen
- 15.2 – Klärschlamm Madenhausen
- 15.3 – Kurzzeitige Erhöhung des Kassenkredits
- 15.4 – Beschaffung einer Brunnenpumpe für Weipoltshausen

Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: 14:0

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.02.2009

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag jedem Gemeinderat vor. Es wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 14:0

3. Neuer Vertrag über die Beförsterungskosten

Mit dem Amt für Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt wird ein neuer Vertrag über die Betriebsleitung und Betriebsausführung im Gemeindewald abgeschlossen. Die Kosten betragen 10.646,93 € pro Jahr.

Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag zu.

Abstimmungsergebnis: 13:1

4. Neue bzw. zu ändernde Straßenbezeichnungen in Zell und Hoppachshof

Die Sportgemeinschaft Zell/Weipoltshausen/Madenhausen beantragte, für das Sportheim Zell eine Straßenbezeichnung und eine Hausnummer zu erteilen. Damit soll die Erreichbarkeit und die Auffindemöglichkeit mittels GPS erhöht werden. Als Vorschlag zur Straßenbenennung wurde „Am Sportplatz“ vorgeschlagen.

Die Straßenbezeichnung „Am Sportplatz“ könnte nach Auffassung der Verwaltung wiederum zu Verwechslungen führen, da in der Gemeinde mehrere Sportplätze vorhanden sind und diese Straßenbezeichnung bereits als Straßenbezeichnung für Hesselbach noch in älteren Systemen vorhanden ist. In diesem Zusammenhang schlägt die Verwaltung die Prüfung der Straßenbezeichnungen für die Straßen „Am Schießhügel“ in Zell und „An der Zeil“ in Hoppachshof vor. Beide Straßennamen beziehen sich auf Straßen, die nicht durchgängig befahren werden können. Damit ergeben sich insbesondere für die Rettungs- und Lieferdienste Probleme beim schnellen Auffinden einer Straße.

Das Sportheim Zell erhält als Straßenbezeichnung „Am Zeller Sportplatz“. Für die Straßenzüge „Am Schießhügel“ (Bereich Familien Koch & Talstr. 40) und „An der Zeit“ (Bereich Einfahrt Hesselbacher Straße) sollen die betroffenen Anlieger unter Schilderung der problematischen Sachlage um Stellungnahme gebeten werden. Spricht sich eine Mehrheit für eine Änderung der Straßenbezeichnung aus, wird jeweils neu über eine Umbenennung beraten. Den betroffenen Bürgern wird eine Vorschlagsmöglichkeit für die Straßennamen eingeräumt.

Abstimmungsergebnis: 14:0

5. Wasserdruck in zukünftigem Neubaugebiet Hesselbach

Mit Schreiben vom 11.03.2009 teilte der Zweckverband zur Wasserversorgung Rhön-Maintal-Gruppe mit, dass eine Versorgung des zukünftigen Neubaugebietes mit Trink- und Brauchwasser mit ausreichendem Druck nicht möglich ist. Dies solle mit einer Änderung der Fernleitung behoben werden. Der Ausführungszeitpunkt ist nicht bekannt.

Nach der Klärung der Wasserversorgung sollen nun die Fragen der Abwasserbeseitigung und der evtl. Erdverkabelung der Stromleitung geprüft werden.

6. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 02.03.2009

6.1. Zustimmung zu den einzelnen TOP und deren Behandlung

Es wurden keine einzelnen TOP behandelt.

6.2. Genehmigung der Niederschrift durch die Ausschussmitglieder

Auf die Verlesung der Niederschrift der letzten Sitzung wurde verzichtet; eine Ablichtung lag jedem Ausschussmitglied vor. Es wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 6:0

Es haben nur die anwesenden Ausschussmitglieder abgestimmt.

7. Energetische Sanierung Rathaus

Im Rahmen des Konjunkturpaketes II werden auch energetische Sanierungen von Verwaltungsgebäuden mit bis zu 87,5 % gefördert.

Lt. Kostenschätzung des Architektenbüro Perleth belaufen sich die Kosten auf 589.945,51 €. Der entsprechende Antrag wurde bei der Regierung von Unterfranken eingereicht.

Der Gemeinderat stimmt der Antragstellung zu.

Abstimmungsergebnis: 14:0

8. Niederschriften über die Bürgerversammlungen Ebertshausen, Hesselbach, Weipolts- hausen

Folgende Punkte wurden aus den Bürgerversammlungen eingehender besprochen:

Ebertshausen

- Für den DSL-Anschluss Ebertshausens wurde eine Lösung gefunden.
- Die Maßnahmen zur Dorferneuerung müssen aus der Bevölkerung entwickelt werden. Die Gemeinde nimmt konkrete Vorschläge gerne auf.
- Dorf Lampe Seestraße: Die Beleuchtung im genannten Bereich ist unzureichend. Der Bauausschuss wird eine Ortseinsicht vornehmen.

Hesselbach

- Belag Radweg Goldene Nuss: Der Bauausschuss wird eine Ortseinsicht vornehmen.
- Verkehrsführung vor dem Pfarrzentrum: Der Bauausschuss wird eine Ortseinsicht vornehmen.
- Plakattafeln: Das Antackern von Plakaten wird nicht weiter zugelassen. Entsprechende Hinweise mit dem Hinweis auf kostenpflichtige Entfernung werden angebracht.

Weipoltshausen

- Morsche Treppen am Bolzplatz: Der Bauhof wird eine Sanierung prüfen.

9. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

9.1. Zell, Unterer Weinbergsweg 2 - Einbau von Dachgaupen im bestehenden Wohnhaus

Mit Schreiben vom 25.02.2009 (eingegangen am 05.03.2009) bat das Landratsamt im Rahmen der Bauantragsprüfung die Gemeinde, den im Betreff genannten Bauantrag auf evtl. Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hin zu prüfen, da seit einer Änderung der Bayerischen Bauordnung den Gemeinden für die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans erhöhte Kompetenzen eingeräumt wurden.

Der Gemeinderat stellt dazu folgende Verfahrensweisen für den aktuellen und für spätere Bauanträge folgendes fest:

Werden im Rahmen von An- und Umbauanträgen bereits bestehende und auch durch den Bauantrag unveränderte Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans festgestellt (insbesondere bei Baugrenzen, Dachneigungen etc.) sind erneute Befreiungen nicht mehr erforderlich. Diese gelten dann bereits im Rahmen des Ursprungsbauantrags als erteilt. Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans bei derartigen Bauanträgen sind nur für neue Abweichungen erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 14:0

9.2. Zell, Nutzingweg 17 - Abbruch des Dachstuhles sowie Neuerrichtung einer kompletten Dachgeschosswohnung

Auf dem Grundstück Nutzingweg 17 sind der Abbruch des Dachstuhles und die Neuerrichtung einschl. Dachgeschosswohnung vorgesehen.

Das bisherige Dach umfasst eine bebauungsplankonforme Dachneigung von ca. 30°. Die neue Dachneigung beträgt rund 45° (lt. Bebauungsplan maximal 32°).

Der betreffende Grundstücksnachbar hat seine ursprünglich auf dem Bauplan gegebene Nachbarzustimmung mit Schreiben vom 19.03.2009 zurückgezogen. Laut seiner Stellungnahme ist er bei der Unterschrift lediglich von der Schaffung einiger Dachgaupen und der Vergrößerung der Fenster ausgegangen. Durch die ihm nun bekannt gewordene höhere Dachneigung befürchtet er eine maßgebliche Einschränkung der Wohnqualität auf seinem Grundstück.

Aufgrund der erheblichen Abweichungen vom Bebauungsplan und der zurückgezogenen Nachbarzustimmung wird dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen verweigert. Der Antragsteller ist hierüber zu informieren. Zur Vermeidung von evtl. unnötigen Kosten seitens des Landratsamtes soll er Stellung nehmen, ob der Bauantrag dennoch ans Landratsamt Schweinfurt weitergeleitet werden soll.

Abstimmungsergebnis: 8:5

Enthaltung Gemeinderat Trost wegen Verwandtschaft

9.3. Üchtelhausen, Pfarracker 10 - Errichtung einer Dachgaube

Im Rahmen des Bauantragsverfahrens wurde die Aufteilung der Dachgeschossräume nachträglich geändert. Ferner bat das Landratsamt die Bauherren, zwei zusätzliche Stellplätze für die bislang nicht genehmigte Dachgeschosswohnung nachzuweisen.

Der geänderten Raumaufteilung wird das Einvernehmen erteilt. Hinsichtlich der Stellplätze wird eine Befreiung von den Festsetzungen der Stellplatzsatzung erteilt, da weitere Stellplätze unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten auf dem Grundstück nicht mehr hergestellt werden können.

Abstimmungsergebnis: 13:1

9.4. Üchtelhausen, Zeller Weg 2 - Tektur zum Bauantrag

Erneut im Rahmen eines Tekturantrags wird der Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Zeller Weg 2 vorgelegt.

Entgegen der Ursprungsplanung wird das Wohnhaus nun deutlich kleiner. Der Gebäudestandort, die Gebäudeausrichtung und die Dachneigung entsprechen dem Ursprungsplan. Die Nachbarunterschriften werden derzeit noch nachgeholt.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die zur Genehmigung des Vorhabens erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans (insbesondere hinsichtlich der abweichenden Dachneigung, der Baugrenzenüberschreitung und der abweichenden Firstrichtung) werden erteilt. Die Antragsunterlagen sind an das Landratsamt zur Genehmigung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 13:1

10. Verschiedenes

10.1. Gehweg Schulstraße

1. Bürgermeisterin Göbhardt informierte, dass die Grundstücksverhandlungen zur Schaffung eines Gehweges entlang der Schulstraße bis zum Zeller Weg am Kaufpreis des benötigten Grundstückstreifens gescheitert ist. Die Forderung von 10 €/m² für eine Gehwegfläche ist aufgrund der Referenzwirkung nicht durchführbar.

Die Gemeinde wird den Gehweg nun entlang der Straße auf Gemeindegrund verlängern. Der Aufbau der Lampen entlang der Schulstraße wird nun an der Grundstücksgrenze zum Privatgrund erfolgen. Damit reduziert sich die ca. 80 cm breite Gehfläche für die Grundschüler.

10.2. Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 28.04.2009 statt. Dabei vorgestellt werden soll der neue Mitarbeiter im technischen Bauamt Herr Schürger, die Kümmerin des Schweinfurter Oberlandes Frau Michel und der neue Einsatzleitwagen für die Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung des Landkreises Schweinfurt.

10.3. Deponie Hesselbach

Geprüft werden soll, ob die Annahme von Kleinstmengen Bauschutt auch nach Schließung der Deponie im Juli 2009 noch möglich ist. Hierzu sollen die Anmietung eines entsprechenden Containers einschließlich der Materialabfuhr zur Rothmühle sowie die anfallenden Personalkosten berechnet werden.

10.4. Schule Üchtelhausen - Feuerwehreinfahrt

Erneut wurde festgestellt, dass Eltern die Feuerwehzufahrt bis zur Treppe vor der Schule befahren, um die Kinder dort aussteigen zu lassen. Dabei wäre es wieder fast zu einem Unfall mit einem Kind durch zurückfahrende Eltern gekommen. Dem Vorschlag, entsprechende Hinweismarkierungen auf das Pflaster vor der Schule aufzumalen, wurde zugestimmt. Auch soll geprüft werden, ob die Problematik im Rahmen eines Elternbriefes der Schule noch mal thematisiert werden kann.

10.5. Feuerwehrhaus Zell

Vor dem Feuerwehrhaus Zell muss eine vorhandene Linienmarkierung auf der Fahrbahn nachgezogen werden.